

Verein „Freunde von Schloss Wildenstein“

20. Generalversammlung vom 27. März 2017

Sichtlich erfreut über die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder zeigte sich die Präsidentin Beatrice Wessner bei der Begrüssung zur 20. Generalversammlung im Festsaal von Schloss Wildenstein.



Gleich zu Beginn musste sie den Anwesenden eine traurige Nachricht verkünden: Ehrenpräsident und Gründungsmitglied alt Regierungsrat Paul Jenni ist in seinem 94. Lebensjahr verstorben. Mit ihm verliert der Verein eine herzensgute und liebenswürdige Persönlichkeit, welche sich immer für Schloss Wildenstein einsetzte. Mit einem ehrwürdigen Nachruf und einer Schweigeminute gedachte man dem lieben Verstorbenen.

Die Traktandenliste war, da keine Wahlen anstanden, kurz gehalten. Sämtliche Traktanden gingen zügig über die Bühne. Mitgliederbeitrag, Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden genehmigt und verdankt.

Das Jahresprogramm darf sich auch im Jahr 2017 wiederum zeigen lassen. Nebst dem Wildenstein-Fest am Muttertag hat der Verein wieder einiges Interessantes und Unterhaltsames zu bieten. Musikalische Leckerbissen wie auch das Kabarett-Programm mit David Bröckelmann und Salomé Jantz „Ich mag Tisch“ werden ein Genuss sein. Die Serenade im Schlosshof mit Lorient und der CubaLibreBand verspricht ebenfalls einen humorvollen Abend. Grosse Oper für zwei Celli mit dem Duo Calva sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen und junge Talente aus dem Baselbiet erobern die Bühne und werden vor heimischem Publikum ihr musikalisches Können zum Besten geben.

Vorweihnachtliche Stimmung erwartet die Gäste dann am traditionellen Weihnachtsmarkt

und mit dem Candlelight-Dinner schliesst der Verein das Veranstaltungsprogramm ab. Es lohnt sich also, den einen oder anderen Anlass zu besuchen.

Auch der Vorstand des Vereins „Freunde von Schloss Wildenstein“ wurde an diesem Abend mit einem herzlichen Applaus für seine bemerkenswerte Arbeit belohnt. Hinter den einzelnen Anlässen stehen jeweils viele Vorbereitungsarbeiten.

Musikalisch umrahmte das Duo CampFire mit irischen Songs die GV. Anschliessend begab man sich in den liebevoll geschmückten Speisesaal im Erdgeschoss, wo alle zu einem Apéro riche eingeladen waren.

In der Bevölkerung hat Wildenstein merklich an Bedeutung gewonnen. Dank Unterstützung durch den Kanton, der eben die Festsäle renoviert hat, und Baselland Tourismus ist Schloss Wildenstein zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. Das wunderbare Naherholungsgebiet und der berühmte Eichenwytwald locken immer wieder „Alltagsmüde“ an diesen Ort, um aufzutanken!

Verein „Freunde von Schloss Wildenstein“

Vorschlag, wenn Text zu lange: Der dritte Absatz „Jahresprogramm“ könnte ersetzt werden durch:

Das Jahresprogramm 2017 ist auf unserer Homepage unter www.fr-schloss-wildenstein.ch einsehbar.